

JBL

STUDIO™ L SERIE

L810, L820, L830, L880,
L890, LC1, LC2

BEDIENUNGSANLEITUNG

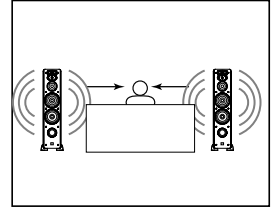
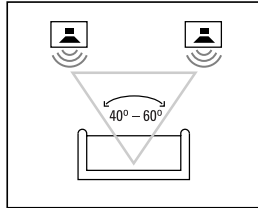
LAUTSPRECHER AUFSTELLEN

Die richtige Platzierung der Lautsprecher stellt einen wichtigen Schritt dar, um eine möglichst realistische Klangbühne zu erhalten. Die Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung dienen dazu, die Lautsprecher optimal aufzustellen. Die hier aufgeführten Hinweise sind als Vorschlag zu bewerten – geringfügige Abweichungen schmälern nicht Ihr Hörvergnügen. Alle in dieser

Anleitung beschriebenen Lautsprecher der Studio Serie, sind mit einer Abschirmung gegen elektromagnetische

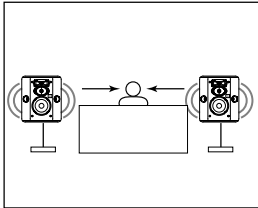
Felder ausgestattet und lassen sich daher problemlos in der Nähe eines Fernsehgeräts aufstellen.

MODELLE: L830, L880, L890

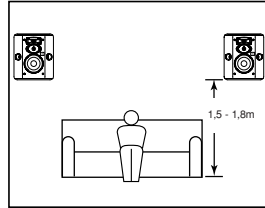
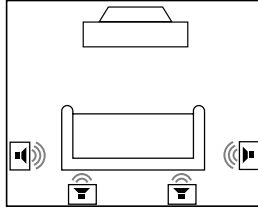


MODELLE: L810 UND L830

Als Hauptlautsprecher



Als Surround-Lautsprecher



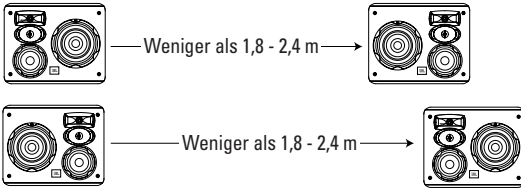
MODELL: L820

Lautsprecher vom Typ L820 müssen horizontal aufgestellt werden (siehe Illustration unten). Die Chassis dieses

Boxenpaars sind spiegel-symmetrisch angeordnet. Welcher der beiden aber links und welcher rechts aufgestellt

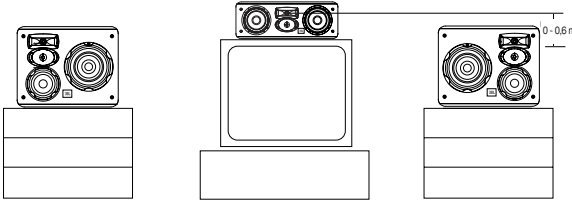
wird, hängt von der Entfernung zwischen den Beiden Lautsprechern ab.

Beim Einsatz in einer Stereo-Anlage:



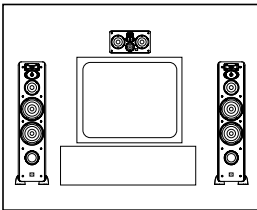
Stellen Sie die Lautsprecher so auf, dass die Mitten- und Hochtöner außen stehen, wird die räumliche Klangbühne besonders breit. Eine schmalere Klangbühne erhalten Sie, wenn Sie die Lautsprecher mit den Mitten- und Hochtönern nach innen aufstellen.

Aufstellung in einem Heimkino-System:



Bei dieser Aufstellung wird - dank des Center-Lautsprechers - das Klanggeschehen breiter aufgefächert.

MODELL: LC1, LC2

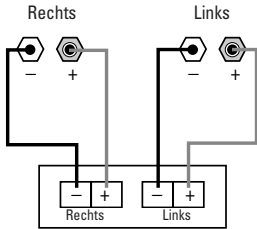


Die Center-Boxen LC1 und LC2 runden das umfangreiche Angebot an Lautsprechern der Studio L Serie ab. Beide sind ideal für den Einsatz in Ihrem Heimkino geeignet.

LAUTSPRECHER ANSCHLIESSEN

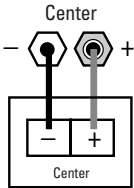


MODELL: L810, L820, L830, L880, L890



Anschlussterminal am Verstärker

MODELL: LC1, LC2



Anschlussterminal am Verstärker

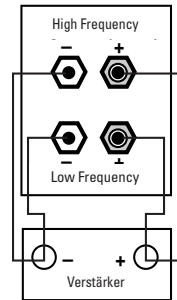
Lautsprecher- und Receiver/ Verstärker-Anschlussklemmen sind jeweils mit einem positiven (+) und einem negativen (-) Pol ausgestattet. Wichtig ist, dass Sie beide Lautsprecher gleich anschließen:

Der Pluspol (+) am Lautsprecher gehört an den Pluspol (+) des Verstärkers und der negative (-) Pol des Lautsprechers muss mit dem negativen (-) Pol am Verstärker verbunden sein. „Phasenverkehrtes“ Anschließen führt zu vermindertem Bass und liefert nur mäßigen Raumklang. Auch bei mehrkanaligen Surround-Systemen ist es wichtig, dass Sie alle Lautsprecher in Ihrer Anlage richtig gepolt anschließen. Nur so bekommen Sie eine dem Programmmaterial entsprechende räumliche Abbildung und können exakt feststellen, aus welcher Richtung ein Ton kommt. Um die Lautsprecherkabel an die Schraubklemmen der Lautsprecher anzuschließen, müssen Sie die farblich gekennzeichneten Schrauben so weit aufdrehen, bis Sie eine Öffnung im Gewindestift erkennen können. Stecken Sie das blanke Ende des Lautsprecherkabels in diese Öffnung. Drehen Sie anschließend die Schraube wieder zu, bis eine feste Verbindung hergestellt ist. Die Öffnung in der Mitte dieser Klemmschrauben ist für die Aufnahme von Bananensteckern gedacht. Um den europäischen CE-Bestimmungen zu entsprechen sind diese Öffnungen ab Werk mit Plastikstöpseln versehen. Möchten Sie mit Bananensteckern arbeiten, müssen Sie diese Stöpsel vorher entfernen. Tun Sie das aber nicht,

wenn Sie die Lautsprecher in einem Land betreiben, in dem die europäischen CE-Bestimmungen gelten.

BI-WIRING

Für die Bi-Wiring-Anschlussmethode benötigen Sie einen Verstärker und zwei Paar Lautsprecherkabel. Nach dem Entfernen der Verbindungsbrücken können Sie eine Verbindung zu den einzelnen Teilbereichen der Frequenzweiche herstellen. Schließen Sie dazu die einzelnen Lautsprecherleitungen richtig an die vier Anschlussklemmen an (siehe Abbildung). Möchten Sie bei einer Einzelverdrahtung bleiben, lassen Sie die Verbindungsbrücken an ihrem Platz und schließen Sie lediglich ein 2-poliges Lautsprecherkabel an die oberen Anschlussklemmen an.



Bi-Wiring-Verkabelung

LAUTSPRECHER AUFSTELLEN

MODELL L810, L820, L830, LC1, LC2

Wenn Sie möchten, können Sie die mitgelieferten selbstklebenden GummifüÙe an die Unterseite des Lautsprechergehäuses anbringen und so Ihre Möbel schützen.



MODELLE L880, L890

Diese Modelle sind mit vier GummifüÙen ausgestattet, damit man sie auf einem glatten Untergrund aufstellen kann wie z.B. auf einem Kachel- oder Parkettboden. Ebenso werden vier Spikes mitgeliefert, die man verwenden sollte, wenn der Lautsprecher auf einem Teppichboden aufgestellt wird. Damit entkoppeln Sie den Lautsprecher vom Boden und verhindern eine unerwünschte Bedämpfung. Möchten Sie die Spikes einsetzen, legen Sie den Lautsprecher vorsichtig mit einer

Seite (nicht die Vorder- oder Rückseite) auf eine weiche, kratzfreie Unterlage. Schrauben Sie nun die Spikes in die entsprechenden Gewindeöffnungen im Inneren der GummifüÙe. Achten Sie bitte darauf, dass aus Gründen der Stabilität alle vier Spikes vollständig eingedreht sein müssen.

Ziehen Sie die Lautsprecher **niemals** über den Boden, wenn Sie diese an einen anderen Platz stellen möchten. Dabei könnten die Spikes aber auch der Zimmerboden Schaden nehmen. Heben Sie die

Lautsprecher stets an, um sie an einen anderen Platz zu tragen.

Warnung: Der Schwerpunkt von Standlautsprechern liegt relativ hoch - daher können diese z.B. während eines Erdbebens oder durch versehentliches Anstoßen

leicht umkippen. Besteht eine solche Gefahr, sollten Sie die Lautsprecher an der Wand dahinter befestigen. Gehen Sie dabei genau so vor als würden Sie einen Bücherschrank oder Wandregale befestigen - Sie

können sogar das gleiche Befestigungsmaterial verwenden. Für die fachgerechte Montage und das geeignete Montage-material ist der Käufer selbst verantwortlich.

WANDMONTAGE

(Modell L810, L820, LC2)

Beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise

- Die Auswahl geeigneten Montagematerials und das Anbringen von Montagebügeln fallen in die Verantwortung des Kunden.
- Diese Lautsprecher sind nicht für die Deckenmontage gedacht.

Verwenden Sie pro Lautsprecher zwei geeignete Rund- oder Flachkopfschrauben. Die Schraubenköpfe sollten einen Durchmesser zwischen 6,3 und 8 mm haben und mindestens 50 mm lang sein.

Wenn Sie die Schrauben an einer Wand anbringen, sollten Sie stets geeignete Dübel verwenden. Befestigen Sie zwei der vier mitgelieferten selbstklebenden Gummifüße an den unteren Ecken hinten am Gehäuse, so dass sich zwischen Gehäuse und Wand ein kleiner Zwischenraum ergibt. Wählen Sie nun einen geeigneten Montageort an der Wand aus (die Zimmerdecke ist hierzu nicht geeignet).

Bei Ziegel- oder Betonwänden benötigen Sie 6er-Dübel und passende Kreuzschlitzschrauben (am besten mit Zylinderkopf). Zur Befestigung an Holzwänden genügen meist selbstbohrende Holzschrauben mit entsprechendem Durchmesser, deren Länge die Dicke der Holzwand nicht

übersteigen darf. Eine entsprechende Bohrschablone liegt den Lautsprechern bei. Sollte diese Schablone fehlen, entnehmen Sie bitte die nötigen Eckwerte der folgenden Tabelle:

Modell Abstand zwischen den Bohrlochern

L810	152 mm
L820	216 mm
LC2	368 mm

Siehe Abbildung 1. Die Bohrlöcher sollten 57 mm tiefer sitzen als die Oberkante der Lautsprecher. Verwenden Sie bitte beim Anzeichnen der Bohrlöcher eine Wasserwaage um diese korrekt auszurichten.

Drehen Sie die beiden Schrauben in einen Holzbalken oder Dübel so weit ein, bis die Unterseite der Schraubenköpfe noch 3 mm von der Wand abstehen (siehe Abbildung 2).

Die Lautsprechermodelle L810 und L820 lassen sich auch in einer Zimmerecke an die Wand montieren - hierzu sind sie mit entsprechenden Aussparungen an den hinteren Gehäusekanten versehen. Um die Bohrlöcher anzuzeichnen, gehen Sie bitte wie folgt vor: Falten Sie die Bohrschablone in der Mitte zusammen. Halten Sie die Schablone auf der gewünschten Höhe an die Zimmerecke und markieren Sie die äußeren Bohrlöcher an die Wand. Sollte die Schablone fehlen, bohren Sie bitte zwei Löcher im Abstand von

197 mm (L810) bzw. 246 mm (L820) von der Zimmerecke in die Wand. Sollten die Zimmerwände nicht genau 90° zueinander stehen, passt die Schablone nicht. In diesem Fall sollten Sie sich an einen Fachmann wenden, der die korrekte Platzierung der Bohrloch-er für Sie ausrechnen wird.

Montieren Sie die Lautsprecher, indem Sie das Gehäuse an die Schrauben halten: Die Schraubenköpfe müssen in den größeren Öffnungen der Haltebleche verschwinden. Ziehen Sie das Gehäuse nun leicht nach unten, bis die Haltebleche auf dem Schraubenschaft aufsitzen. Überprüfen Sie, ob der Lautsprecher auch richtig eingerastet ist. Ziehen Sie ihn dazu vorsichtig nach unten und nach vorne.

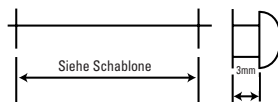


Abbildung 1

Abbildung 2

TECHNISCHE DATEN

	L810	L820	L830	L880
Beschreibung	133 mm großer 3-Wege-Regal-/Wandlautsprecher	Leistungsstarker, spiegelsymmetrisch aufgebauter, 152 mm großer 4-Wege-Regal-/Wandlautsprecher	152 mm großer, 3-Wege-Regallautsprecher	4-Wege-Standlautsprecher (2 x 152-mm-Bass-Chassis)
Maximale empfohlene Verstärkerleistung	150 W	150 W	150 W	200W
Belastbarkeit (Dauer/Spitze):	75/300 W	75/300 W	75/300 W	100/400W
Nennimpedanz	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Wirkungsgrad (2,83V/1m)	88 dB	90 dB	90 dB	91 dB
Frequenzbereich (±3 dB)	60 Hz – 40 kHz	55 Hz – 40 kHz	48 Hz – 40 kHz	30 Hz – 40kHz
Übergabefrequenzen	3500 Hz, 20 kHz	600 kHz, 3500 Hz, 20 kHz	2500 Hz, 20 kHz	700 kHz, 5000 Hz, 20 kHz
Super-Hochtöner	19-mm-Mylar®-Hochtonmembran in einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss	19-mm-Mylar®-Hochtonmembran in einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss	19-mm-Mylar®-Hochtonmembran in einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss	19-mm-Mylar®-Hochtonmembran in einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss
Hochtöner	25-mm-Titan-Hochtöner mit einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss und JBL EOS™ Schallführung	25-mm-Titan-Hochtöner mit einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss und JBL EOS™ Schallführung	25-mm-Titan-Hochtöner mit einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss und JBL EOS™ Schallführung	25-mm-Titan-Hochtöner mit einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss und JBL EOS™ Schallführung
Mitteltöner	-	101 mm große PolyPlas™ Membran mit Gummisicke und einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur	-	101 mm große PolyPlas™ Membran mit Gummisicke und einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur
Bass-Chassis	133 mm große PolyPlas™ Bass-Membran mit Gummisicke und einem Chassis aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur; Symmetrical Field Geometry™ (SFG™); Überdimensionierte Kapton® Schwingspule; magnetischer Kurzschlussring	152 mm große PolyPlas™ Bass-Membran mit Gummisicke und einem Chassis aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur; Symmetrical Field Geometry™ (SFG™); Überdimensionierte Kapton® Schwingspule; magnetischer Kurzschlussring	152 mm große PolyPlas™ Bass-Membran mit Gummisicke und einem Chassis aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur; Symmetrical Field Geometry™ (SFG™); Überdimensionierte Kapton® Schwingspule; magnetischer Kurzschlussring	Zwei 152 mm große Bass-Chassis mit PolyPlas™ Membran, Gummisicke und einem Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur; Symmetrical Field Geometry™ (SFG™); Überdimensionierte Kapton® Schwingspule; magnetischer Kurzschlussring
Elektromagnetische Abschirmung	Ja	Ja	Ja	Ja
Schallwand	IsoPower™ mit geringer Kantenreflexion	IsoPower™ mit geringer Kantenreflexion	IsoPower™ mit geringer Kantenreflexion	IsoPower™ mit geringer Kantenreflexion
Gehäuse	Nach vorne abstrahlendes Bass-Reflex-Gehäuse mit zwei FreeFlow™ Druckausgleichsöffnungen	Geschlossen	Nach hinten abstrahlendes Bass-Reflex-Gehäuse mit zwei FreeFlow™ Druckausgleichsöffnung	Nach hinten abstrahlendes Bass-Reflex-Gehäuse mit zwei FreeFlow™ Druckausgleichsöffnungen
Frequenzweiche	Straight-Line Signal Path™ (SSP)	Straight-Line Signal Path™ (SSP)	Straight-Line Signal Path™ (SSP)	Straight-Line Signal Path™ (SSP)
Anschluss terminals	Vergoldetes 5faches Anschlussterminal, Bi-Amping-fähig	Vergoldetes 5faches Anschlussterminal, Bi-Amping-fähig	Vergoldetes 5faches Anschlussterminal, Bi-Amping-fähig	Vergoldetes 5faches Anschlussterminal, Bi-Amping-fähig
Abmessungen (H x B x T)	362mm x 311mm x 127mm	311mm x 391mm x 127mm	385mm x 222mm x 320mm	990mm x 222mm x 370mm
Gewicht pro Lautsprecher:	6,4 kg	8,6 kg	10 kg	24,4 kg

	L890	LC1	LC2
Beschreibung	4-Wege-Standlautsprecher (2 x 203-mm-Bass-Chassis)	3-Wege-Center mit symmetrisch angeordneten Tief-/Mitteltönern (133 mm)	4-Wege-Wandlautsprecher (2 x 152-mm-Bass-Chassis)
Maximale empfohlene Verstärkerleistung	250 W	150 W	150 W
Belastbarkeit (Dauer/Spitze):	125/500 W	75/300 W	75/300 W
Nennimpedanz	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Wirkungsgrad (2,83V/1m)	91 dB	91 dB	92 dB
Frequenzbereich (±3 dB)	28 Hz – 40 kHz	55 Hz – 40 kHz	50 Hz – 40 kHz
Übergabefrequenzen	700 kHz, 5000 Hz, 20 kHz	3000 Hz, 20 kHz	700 kHz, 4000 Hz, 20 kHz
Super-Hochtöner	19-mm-Mylar®- Hochtonmembran in einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss	19-mm-Mylar®- Hochtonmembran in einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss	19-mm-Mylar®- Hochtonmembran in einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss
Hochtöner	25-mm-Titan-Hochtöner mit einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss und JBL EOS™ Schallführung	25-mm-Titan-Hochtöner mit einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss und JBL EOS™ Schallführung	25-mm-Titan-Hochtöner mit einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss und JBL EOS™ Schallführung
Mitteltöner	101 mm große PolyPlas™ Membran mit Gummisicke und einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur	-	101 mm große PolyPlas™ Membran mit Gummisicke und einem Chassis-Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebsstruktur
Bass-Chassis	Zwei 203 mm große Bass- Chassis mit PolyPlas™ Membran, Gummisicke und einem Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebs- struktur; Symmetrical Field Geometry™ (SFG™); Überdimensionierte Kapton® Schwingspule; magnetischer Kurzschlussring	Zwei 133 mm große Bass- Chassis mit PolyPlas™ Membran, Gummisicke und einem Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebs- struktur; Symmetrical Field Geometry™ (SFG™); Überdimensionierte Kapton® Schwingspule; magnetischer Kurzschlussring	Zwei 152 mm große Bass- Chassis mit PolyPlas™ Membran, Gummisicke und einem Korb aus Aluminiumguss; HeatScape™ Antriebs- struktur; Symmetrical Field Geometry™ (SFG™); Überdimensionierte Kapton® Schwingspule; magnetischer Kurzschlussring
Elektromagnetische Abschirmung	Ja	Ja	Ja
Schallwand	IsoPower™ mit geringer Kantenreflexion	IsoPower™ mit geringer Kantenreflexion	IsoPower™ mit geringer Kantenreflexion
Gehäuse	Nach vorne abstrahlendes Bass-Reflex-Gehäuse mit FreeFlow™ Druckausgleichsöffnung	Nach hinten abstrahlendes Bass-Reflex-Gehäuse mit FreeFlow™ Druckausgleichsöffnung	Geschlossen
Frequenzweiche	Straight-Line Signal Path™ (SSP)	Straight-Line Signal Path™ (SSP)	Straight-Line Signal Path™ (SSP)
Anschluss terminals	Vergoldetes 5faches Anschlussterminal, Bi-Amping-fähig	Vergoldetes 5faches Anschlussterminal, Bi-Amping-fähig	Vergoldetes 5faches Anschlussterminal, Bi-Amping-fähig
Abmessungen (H x B x T)	1075mm x 259mm x 380mm	191mm x 5340mm x 254mm	311mm x 559mm x 127mm
Gewicht pro Lautsprecher:	27,5 kg	10,5 kg	13,2 kg

FEHLERBEHEBUNG

Kein Ton zu hören (aus keinem der Lautsprecher)

- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver/Verstärker eingeschaltet ist, eine Tonquelle spielt und der entsprechende Eingang am Receiver ausgewählt wurde.
- Überzeugen Sie sich, dass der Receiver/Verstärker richtig arbeitet.

Aus einem der Lautsprecher kommt kein Ton

- Überprüfen Sie, ob der Balance-Regler richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie alle Lautsprecherkabel und Verbindungen zwischen Receiver/Verstärker und den Lautsprechern. Vergewissern Sie sich, dass an den Anschluss-terminals keine Adern abstecken und sich gegenseitig berühren – stellen Sie sicher, dass kein Kurzschluss entsteht.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel angeschlossen sind. Überzeugen Sie sich, dass keines der Kabel unterbrochen, durchgeschnitten oder durchbohrt ist.
- Im Dolby*Digital oder DTS*-Betrieb muss der Receiver/ Prozessor so konfiguriert sein, dass der fragliche Lautsprecher auch zugeschaltet ist.
- Schalten Sie alle Geräte aus und vertauschen Sie den fraglichen Lautsprecher mit einem, der korrekt arbeitet. Schalten Sie die Geräte wieder ein und stellen Sie fest, ob das Problem mit dem Lautsprecher mitgewandert ist oder beim gleichen Kanal geblieben ist. Ist das Problem beim gleichen Kanal geblieben, liegt die Wurzel des Übels höchstwahrscheinlich bei Ihrem Receiver oder Verstärker. Konsultieren Sie in diesem Fall

die entsprechende Bedienungsanleitung. Wenn das Problem mit dem Lautsprecher mitgewandert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Sollte das nicht möglich sein, holen Sie sich weitere Informationen unter www.jbl-audio.de.

Wenn die Anlage bei geringen Lautstärken problemlos spielt, beim Lauterdrehen aber abschaltet

- Überprüfen Sie alle Lautsprecherkabel und Verbindungen zwischen Receiver/Verstärker und den Lautsprechern.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel angeschlossen sind. Überzeugen Sie sich, dass keines der Kabel unterbrochen, durchgeschnitten oder durchbohrt ist.
- Sollten Sie mehr als ein Paar Hauptlautsprecher verwenden, überprüfen Sie bitte, bis zu welchem Impedanzminimum Ihr Receiver/Verstärker arbeiten kann.

Wenn Sie keinen oder zu wenig Bass bekommen

- Überzeugen Sie sich, dass Plus und Minus (+ und -) an den Lautsprechereingängen richtig angeschlossen sind.
- Überlegen Sie, ob Sie Ihre Anlage nicht mit einem aktiven Subwoofer ergänzen sollten, um digitale „1“-Formate angemessen wiedergeben zu können.

Wenn aus den Surround-Lautsprechern kein Ton kommt

- Überprüfen Sie alle Lautsprecherkabel und Verbindungen zwischen Receiver/Verstärker und den Lautsprechern.

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel angeschlossen sind. Überzeugen Sie sich, dass keines der Kabel unterbrochen, durchgeschnitten oder durchbohrt ist.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Receiver/Verstärker richtig arbeitet und seine Surround-Funktionen richtig eingestellt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Film oder das Fernsehprogramm, das Sie sich gerade ansehen, im Surround-Modus aufgenommen wurde. Falls nicht, überprüfen Sie, ob Ihr Receiver/Verstärker noch andere Surround-Modi bereitstellt, die Sie dann verwenden können.
- Im Dolby* Digital- oder DTS*-Betrieb muss der Receiver/ Prozessor so konfiguriert sein, dass die Surround-Lautsprecher zugeschaltet sind.
- Sehen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Spielers und im Begleitheft Ihrer DVD nach und vergewissern Sie sich, dass die DVD im gewünschten Dolby Digital- oder DTS-Format aufgenommen ist. Überzeugen Sie sich auch, dass Sie diesen Modus über das Menü des DVD-Spielers und das der DVD selbst richtig ausgewählt haben.

Konformitätserklärung



Wir, Harman Consumer International
2, route de Tours
72500 Chateau-du-Loir
Frankreich

erklären in eigener Verantwortung, dass die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte folgenden Standards entspricht:

EN 61000-6-3:2001
EN 61000-6-1:2001

Laurent Rault
Harman Consumer Group International
Chateau-du-Loir, Frankreich 4/05

JBL

PRO SOUND COMES HOME™

Harman Deutschland GmbH & Co. KG
Hünderstraße 1
D-74080 Heilbronn
Telefon: +49 7131 480 0, www.jbl-audio.de

© 2005 Harman International Industries, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

JBL ist eine eingetragene Marke der Harman International Industries, Incorporated.

H A Harman International Company

Teile-Nr. 353334-001

* Eingetragene Marken der Dolby Laboratories.

DTS ist eine eingetragene Marke der Digital Theater Systems, Inc. Mylar und Kapton sind eingetragene Marken der E.I. du Pont de Nemours and Company.

** Die maximale empfohlene Verstärkerleistung wurde so gewählt, dass ausreichend Energiereserven für Spitzenauschläge vorhanden sind. Wir empfehlen nicht den Dauerbetrieb bei dieser Leistung. Alle Leistungsmerkmale und Spezifikationen können sich ohne vorherige Information ändern.

Die Maßangaben verstehen sich inklusive Frontabdeckung und Standfüßen, jedoch ohne Spikes.